

Reduzierte KI/ML-Anwendungskosten und -risiken für Finanzinstitute mit MLOps

„Das Deployment und die Skalierung von KI/ML kann langwierig, aufwändig und mit vielen Hindernissen verbunden sein. Viele Projekte schaffen es aufgrund von Modellineffizienzen, die den gesamten Prozess verlangsamen oder stoppen, nicht in die Produktion.“¹

Für die heutigen Finanzinstitute ist die Fähigkeit, Kosten und Risiken zu reduzieren und gleichzeitig die Geschwindigkeit der Servicebereitstellung zu erhöhen, entscheidend zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit. In dieser Umgebung führen künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (KI/ML) zu einer Transformation, indem tiefgreifende Erkenntnisse in Anwendungen eingebettet werden. Tatsächlich geben 70 % der Finanzinstitute an, dass sie KI/ML bereits für folgende Use Cases einsetzen:²

- ▶ Verbesserter Kundenservice und reduzierte Kosten durch virtuelle Assistenten, intelligente Bots oder beides.
- ▶ Proaktive Betrugserkennung und Problembeseitigung in Echtzeit.
- ▶ Unterstützung von Underwriting und Risikomanagement durch tiefgreifende, datengesteuerte Erkenntnisse.
- ▶ Einsatz von prädiktiven Analysen zur Beratung von Kunden in Bezug auf Ausgabe- und Spargewohnheiten.

Die Einführung von KI/ML-Experimenten in die Produktion als intelligente Anwendungen, die überall dort implementiert werden, wo Erkenntnisse benötigt werden, ist ein kollaborativer Prozess unter Beteiligung von Dateningenieuren, Datenwissenschaftlern, Anwendungsentwicklern und IT-Operations-Mitarbeitern. Dieser als „MLOps“ bezeichnete Prozess unterstützt mit seinen Tools und Technologien jede Phase der Entwicklung von KI/ML-Modellen bis hin zum Deployment.²

Um Anwendungen mit MLOps schnell zu erstellen und zu iterieren, benötigen Datenwissenschaftler und Entwickler Self-Service-Zugriff auf flexible Pools von hochleistungsfähigen Ressourcen, wiederverwendbaren Code sowie die Möglichkeit, die Integration und Überwachung von KI/ML-Modellen in Anwendungen in vielen verschiedenen Umgebungen zu automatisieren. Diese Nutzer nutzen die Vorteile der Public Cloud, um ihre Fähigkeiten zu erweitern, sind aber allzu oft auf das Fachwissen eines Anbieters beschränkt oder müssen unerwartet hohe monatliche Gebühren zahlen, wenn die Systemverarbeitung für die jeweilige Aufgabe nicht optimal ist.

Indem Infrastruktur- und Operations-Teams aus schnellen Innovationen einen Wettbewerbsvorteil erzielen, können sie Datenwissenschaftler und Entwickler besser mit optimierten Ressourcen unterstützen, um das Potenzial ihrer Bemühungen und ihres Beitrags zum Geschäftswert voll auszuschöpfen.

Durch die Kombination aus Red Hat® OpenShift® und der Intel-Technologie können IT-Teams diese Ressourcen in einem cloudbasierten Hybrid Cloud-Modell bereitstellen – für einen Self-Service-Zugriff auf die benötigten Tools mit der Skalierbarkeit, die ihre Projekte erfordern. Teams werden produktiver, indem sie Einblicke in intelligente Anwendungs-Pipelines teilen, die kontinuierlich von Entwicklungs- zu Deployment-Umgebungen wechseln. So wird die Markteinführungszeit verkürzt und der durch MLOps-Bemühungen getriebene Geschäftswert gesteigert.

¹ TechTarget Custom Media: „It’s a New Era in Advanced Analytics and AI.“ Im Auftrag von Cloudera, Inc. und IBM, Inc., 2020.

² Columbus, Louis: „How AI can improve financial analytics.“ Forbes, Juli 2020.



Red Hat und Intel bieten Wettbewerbsvorteile für MLOps

Red Hat und Intel können Finanzinstitute, die MLOps-Initiativen einführen oder erweitern, bei der Entwicklung einer kostengünstigen und zuverlässigen Hybrid Cloud-Umgebung unterstützen, damit sich Datenwissenschaftler und Entwickler darauf konzentrieren können, einen Mehrwert für das Unternehmen zu erzielen.

Durch die Zusammenarbeit zur Optimierung von Performance, Effizienz und Prozessorinnovation helfen Red Hat und Intel Finanzinstituten dabei, intelligente Services je nach Bedarf schnell hoch- oder herunterzufahren und horizontal zu skalieren. Architekturoptimierte KI-Libraries und -Tools unterstützen Entwicklungs- und Bereitstellungs-Pipelines mit Prozessoren, die über eine integrierte Inferenzbeschleunigung durch Intel Deep Learning Boost (Intel DL Boost) mit Vector Neural Network Instructions (VNNI) verfügen.




Red Hat und Intel entwickeln seit mehr als 20 Jahren gemeinsam bereitstellbare Architekturlösungen, die die digitale Transformation von Unternehmen beschleunigen – einschließlich Intel Select-Lösungen für Red Hat OpenShift Container Platform. Red Hat und Intel arbeiten auch zusammen, um getestete und validierte Private Analytics Clouds für Finanzinstitute aufzubauen, die die Flexibilität und das Vertrauen bieten, um cloudnative KI/ML-Anwendungen bereitzustellen.

Erfahren Sie mehr über die [Partnerschaft zwischen Red Hat und Intel](#).



Über Red Hat

Red Hat unterstützt Kunden dabei, ihre Umgebungen zu standardisieren, cloudnative Anwendungen zu entwickeln und komplexe Umgebungen mit [vielfach ausgezeichnetem](#) Support, Training und Consulting Services zu integrieren, zu automatisieren, zu sichern und zu verwalten.

 facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,
UND AFRIKA (EMEA)**
00800 7334 2835
de.redhat.com
europe@redhat.com

TÜRKEI
00800 448820640

ISRAEL
1809 449548

VAE
8000-4449549